

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Hauptschule: Das Ende einer Ära	So schön feiert Radolfzell seine Hausherren	Kneippbecken soll auf die Mettnau	Bürger sollen Stadtzukunft mitgestalten	Megathlon wird zum Mega- Sportevent	Modenacht der Extraklasse im BSZ
S. 3	S. 3	S. 6	S. 6	S. 10	S. 28

20. JULI 2016	WOCHE 29	RA/AUFLAGE 19.936	GESAMTAUFLAGE 84.379	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €
---------------	----------	-------------------	----------------------	---------------------



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Sportlich

Der Megathlon wirft seine Schatten voraus. Bereits zum zwölften Mal treffen sich am 24. Juli ab 8 Uhr knapp 2.000 ambitionierte Sportler in Radolfzell, um die etablierten fünf Sportarten – Schwimmen, Radfahren, Inlineskaten, Mountainbiken und Laufen – in Angriff zu nehmen. Ein Sportereignis der Extraklasse steht der Region damit bevor. Zu Einschränkungen kann es im Straßenverkehr dennoch kommen (mehr unter www.bodensee-megathlon.de). Bereits am 23. Juli heizen »Papis Pumpels« ab 20 Uhr zur Einstimmungsparty auf das Sportevent ein. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Erhabene und fulminante Momente

Ganz Radolfzell feiert seine Hausherren ein Wochenende lang



Gemeinsam mit hunderten Teilnehmern lauschten Pfarrer Stefan Hutterer, Oberbürgermeister Martin Staab und Bürgermeister Peter Kessler den Worten von Stadtpfarrer Michael Hauser bei der Mooser Wasserprozession.

der drei Hausherren Theopont, Senesius und Zeno erwiesen sich als das Ausnahme-Ereignis für die Bürger. Bereits im Vorfeld erklärte Stadtpfarrer Michael Hauser das Hausherrenfest zum wichtigsten Fest in Radolfzell: »Es ist auch mehr als fromme Tradition, weil es ohne Sentimentalität von Alt und Jung gefeiert wird und weil für die große Mehrheit der

Besucher das kirchliche und weltliche Feiern zusammengehören.« Den Worten des Geistlichen ließen die Radolfzeller Taten folgen: Bereits am Freitag wartete die Feuerwehr dabei mit einem Novum auf. Zum ersten Mal nach rund 25 Jahren zeigten bei der traditionellen Schauübung auch wieder Kinder unter zehn Jahren ihre Leistungsbereitschaft. Feuer-

wehrkommandant Helmut Richter hob dabei den Wunsch hervor, in Bälde eine Kinderfeuerwehr ins Leben zu rufen. Zudem, so er, werden im kommenden Jahr, nach einjähriger Abstinenz, wieder das DLRG, das Rote Kreuz und das THW an der Schauübung teilnehmen. Der Hausherren-Sonntag zeigte die tiefe Verwurzelung der religiösen Tradition in der Bevölkerung. Beim feierlichen Hausherrenamt im Münster hielt Dekan a.D. Geistlicher Rat Berthold Enz aus Wiesloch die Predigt. Dabei rief er den Gläubigen mit Anspielung auf die schrecklichen Ereignisse der jüngsten Vergangenheit zu: »Der Glaube an Gott gibt noch heute Sinn und Orientierung.« Auch die drei Hausherren hätten ihren Glauben in Zeiten von Gewalt und Verfolgung gelebt. Und auch heute noch dürfen sich Menschen an Gott halten. Danach zog die Prozession mit den Reliquien bei sonnigem Wetter durch die Altstadt bis zum Marktplatz. Dort stellte Stadtpfarrer Michael

Hauser die zahlreich erschienene Bevölkerung unter den Segen der Hausherren Theopont, Senesius und Zeno. Ein weiteres Novum erwartete die Besucher beim Galakonzert des JBO: Das Konzert lockte auch in diesem Jahr mehrere hundert Zuhörer auf den Marktplatz und bescherte ihnen einen wundervollen Abend. Dazu trugen auch der Schulchor der Ba-Yin-Schule aus Peking sowie das Klarinettenorchester der Provinz Guangzhou bei, die mit zauberhaften Klängen aus Fernost verzauberten. OB Staab erklärte dabei, dass Musik eine Welt-sprache sei und Kulturen und Nationen verbinde. Zudem verriet der Radolfzeller Rathauschef, dass das JBO im nächsten Jahr als Gegeneinladung nach China reisen wird und dies »den Hausherren sicherlich gefallen hätte«.

Mehr Bilder gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.

Singen bekommt sein ECE

OB Staab sieht Shoppingcenter gelassen entgegen

Radolfzell (gü). Singen hat entschieden: 21,6 Prozent der Stimmberechtigten votierten beim Bürgerentscheid für den Bau des ECE-Shoppingcenters und bestätigten damit den Ratsbeschluss aus dem Mai. Die ECE-Gegner kamen lediglich auf 15,2 Prozent der Stimmen. Trotz des Votums pro ECE sieht OB Martin Staab dem Projekt mit Gelassenheit entgegen: »In unserer Stellungnahme an das Regierungspräsidium forderten

wir eine Beschränkung der Verkaufsflächen verschiedener Sortimente. Natürlich hätten wir hier gerne unsere Anmerkungen auch entsprechend umgesetzt gesehen. Beschränkt wurden die Sortimente Sport- und Campingartikel auf 1.400 Quadratmeter sowie Uhren und Schmuck auf 300 Quadratmeter. Gefordert hatten wir hier maximal 960 Quadratmeter, beziehungsweise 100 Quadratmeter«, sagte er gegenüber dem

WOCHENBLATT. Damit die Bürger bald möglichst alle Artikel des täglichen Gebrauchs in Radolfzell einkaufen können, sei man dabei, das Kapuzinerareal zum Einzelhandelschwerpunkt zu entwickeln. »Mit diesem Standort werden wir eine Lücke im derzeitigen Angebot schließen«, verspricht er. Mehr zum Bürgerentscheid unter www.wochenblatt.net/heute.



Baubeschluss wird wiederholt

Seetorquerung kommt erneut am 9. August in den Rat

Radolfzell (gü). Der Baubeschluss zur Seetorquerung wird wiederholt: Darauf einigte sich der Radolfzeller Gemeinderat in seiner Klausurtagung am gestrigen Dienstag. Wie von der städtischen Pressestelle am späten Dienstagabend zu erfahren war, wird der Gemeinderat in einer Sondersitzung nochmals über das Radolfzeller Großprojekt beraten. Diese soll am Dienstag, 9. August, stattfinden.

Grund für die erneute Runde im Gremium ist die Absage der Deutschen Bahn, sich nicht an der Finanzierung der Seetorquerung zu beteiligen (das WOCHENBLATT berichtete). Grundtenor der Klausurtagung war, dass die Gemeinderäte sich einig darüber sind, dass die jetzige Ist-Situation nicht akzeptabel sei. An der Zielvorgabe habe sich jedoch nichts geändert: Diese sieht nach wie vor die Verbesserung der An-

bindung der Stadt an den See vor. Die Option gar nichts zu machen, gebe es deshalb nicht, war aus dem Rathaus zu erfahren. Des weiteren solle nach Möglichkeiten gesucht werden, um die Finanzierungslücke zu schließen, die die Absage der Bahn nach sich zieht. Oberbürgermeister Martin Staab rechnete bisher mit drei bis fünf Millionen Euro an Zuschüssen seitens der Bahn.

- Anzeige -

interPfand

32.- € Gr/Fg für Münzen/Barren

**Pfandkredit & Goldankauf
Singen - Konstanz**

»GRÜNE WERKSTATT« STELLT SICH VOR

Im sechsten Jahr seines Bestehen hat das Unternehmen »Bosch Fullservice Danner« im Gottmadinger Gewerbegebiet die Energiewende komplett gemacht: Schon immer wurde der Boden mit Holz geheizt, jetzt hat die Werkstatt dank Photovoltaik und hochmoderner Speichertechnik den Status »autark« erreicht - für die E-Mobil-Tankstelle gibt es auch noch jede Menge überschüssigen Strom. Am Sonntag, 24. Juli, von 11 bis 18 Uhr, wird zum großen »Tag der offenen Tür« herzlich eingeladen. Mehr dazu auf Seite 13.



IN ENGEN WACKELT WIEDER DIE GASS'

Viel Musik, Genuss und beste Unterhaltung für Jung und Alt erwartet die Besucher beim 37. Engener Altstadt-fest am Samstag, 23. Juli. Um 11 Uhr werden die Jagdhornbläser, die Trachtendamen und die Bürgerwehr gemeinsam mit Bürgermeister Johannes Moser auf dem Marktplatz das beliebte Fest offiziell eröffnen, das in diesem Jahr mit zahlreichen Neuerungen aufwartet. Geboten werden zum Beispiel ein Olympischer Siebenkampf, ein »Place of Peace« und ein buntes Familienprogramm. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5.

www.waswannwo.tips

MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

**IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST**

WOCHENBLATT



In einer lauschigen Sommernacht hält es keinen Zuhause: Da geht man lieber auf den Gustav-Hammer-Platz in Stockach – zur »Stockacher Sommernacht« mit Musik, Gemütlichkeit und Geselligkeit.



Immer ein Genuss: das Jugendblasorchester Stockach unter der Leitung von Helmut Hubov.



Zum »Stockacher Sommerabend« war der Gustav-Hammer-Platz in der Oberstadt gut gefüllt.

Mit Regenbogen und Exotik

Sommerfest im evangelischen Altenheim

Stockach (swb). Das evangelische Altenpflegeheim in der Zoznegger Straße 17 in Stock-

ach feiert. Am Sonntag, 24. Juli, begeht die Einrichtung ab 10.30 Uhr ihr Sommerfest, das

mit einem Gottesdienst und dem Jungchor »Regenbogen« aus Wald beginnt. Teilnehmer können sich danach auf ein starkes Programm mit Spiel, Spaß und Musik freuen, zu dessen besonderem Highlight die »Singen Classics« ab 13 Uhr mit ihren Oldtimern zählen. »Mit etwas Glück kann man auch eine kleine Tour mitfahren«, teilt der Presstext mit. Würstchen vom Grill, Salat, Kuchen sowie eine exotische Cocktailbar sorgen für die kulinarischen Vergnügungen. Angehörige, Ehrenamtliche und Freunde des Hauses sind eingeladen.

Kirche mit Musik

Stockach (swb). Am Sonntag, 24. Juli, wird in Stockach um 10 Uhr ein Gemeindegottesdienst gefeiert. Es handelt sich um einen Festgottesdienst zum Patrozinium – mitgestaltet vom Kirchenchor St. Oswald und dem Ensemble »In sono Tubae«. Nach dem Tagesgebet geht es gemeinsam ins Pallottiheim zur Kinderkirche.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 48 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im
A'B'C SÜDWEST
KONTROLLE
AD A

Starker Sommer

Ferienprogramm mit Prickeln

Bodman-Ludwigshafen (sw). Lang ersehnt. Heiß erwartet. Oft herbeigewünscht. Und dann sind sie da – die großen Ferien. Viel Zeit. Was tun damit? Zum Beispiel Angebote des Sommerferienprogramms von Bodman-Ludwigshafen annehmen. Die informativen Hefte mit dem prickelnden Inhalt und Angeboten für Jugendliche und Kinder, Gäste und Einheimische, liegen in den Büros der Tourist-Info in Bodman und Ludwigshafen aus, und sie stehen auch im Internet unter www.kids.bodensee-pur.de. Hier können Interessierte aus dem Vollen schöpfen. Den Wald mit Förster Alex erkunden, mit Miss Bee in

die Welt der Bienen eintauchen, beim Yoga am See zur Ruhe kommen. Die »MS Großherzog Ludwig« gibt sich märchenhaft, denn während einer Kursschiffahrt werden an Bord spannende Märchen erzählt. Neu im Angebot ist auch ein Kinderkochkurs im »Blauen Affen« in Ludwigshafen, und zum vollkommenen Glück können bei einem Gewinnspiel Freikarten für Ausflugsziele rund um den Bodensee gewonnen werden. Und es steckt noch viel mehr drin...

Das Sommerferienprogramm von Bodman-Ludwigshafen liegt in den Tourist-Infos der beiden Ortsteile aus.



Um Schmetterlinge geht es im Rahmen einer Erkundungstour des Stockacher UmweltZentrums am Montag, 1. August, um 16 Uhr. Kinder ab sechs Jahren lernen die eleganten Gleiter kennen, erfahren etwas über ihre Lebensweise und erleben ein spannendes Programm. Treffpunkt ist an der Wegkreuzung unterhalb der Nellenburg in der Nellenburgstraße. Anmeldung unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

swb-Bild: UmweltZentrum



Kleinanzeigenannahme

für das

WOCHENBLATT

im aach-center

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Mit Spaß im Ferienkurs
Lernstoff aufholen!

10 Stunden für nur **39€**

In wenigen Stunden Wissenslücken schließen
Im neuen Schuljahr erfolgreich durchstarten

Lassen Sie sich beraten:
07732 950 7717

* Gültig nur für Neukunden. Einmalig buchbar in den Sommerferien 2016. Nur in teilnehmenden Standorten. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten. Gilt nicht bei durch öffentl./staatl. Einrichtungen geförderten Maßnahmen. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsstunden (5x 90 Minuten).

Radolfzell • Lohmühlenstr. 10 a • www.schuelerhilfe.de/radolfzell

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Putenlyoner/-wieneler/-fleischkäse eigene Herstellung – 100% Geflügel 100 g	1,00
Krakauer herzhaft gewürzt mit Kümmel 100 g	0,90
Kabanossi nach original böhmischer Rezeptur gefertigt 100 g	1,28
Rindersaftschnitten der Kochschinken aus der mageren Rinderrolle 100 g	1,59
Schäufele ohne Knochen, mild geräuchert 100 g	0,82
Schaschlikspieß gerne auch mariniert 100 g	1,09
Rindernuss rund oder flach, aus der gelagerten Keule 100 g	1,40
Putenschnitzel/-steak auch Filet / Geschnetzeltes oder Grillspieß 100 g	1,08

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

AKTION AKTION
Schweine-schnitzel
mager
100 g € 0,99

für Genießer
Entenfiletspieße
in einer feinen Kräuterbuttermarinade
100 g € 2,19

AKTION AKTION
Schweinehals
am Stück oder als Steak
100 g € 0,99

er ist beliebt zum Vesper
Lachsschnitten
mild gepökelt und geräuchert
100 g € 1,79

allseits beliebt
Bauernschnitten
mild gepökelt und gekocht
100 g € 1,79

frisch aus dem Wurstkessel
Original Singener Grillwurst
100 g nur € 1,19

natürlich hausgemacht
Teufelssalat
mit viel kaltem Braten – teuflisch gut
100 g € 1,39

den mögen alle
Denzel's Brühwurst-Aufschnitt
nach Ihren Wünschen geschnitten
100 g € 1,49

herzhaft deftig zum Vespern
hausgemachte Bure-Schübling
Stück nur € 1,25

Lustige Abschlussfeier in Böhringen

Ende der Hauptschule nach über 100 Jahren

Böhringen (pud). Mit der Zeugnisausgabe an Daniel Beidin, Nico Burandt, Damaris Dobreanu, Marcello Fräble, Iris Hafner, Dominik Hartrampf, Nabil Ruf, Harpreet Multani, Tommy-Lee Urbano, Andrej Vogel und den erkrankten Nick Gibert ging in Böhringen eine Ära zu Ende. Nach über 100 Jahren gibt es an der dortigen Schule keinen Hauptschulzweig mehr. Doch dies tat der unterhaltsamen Feier in der Schulturnhalle, die von Multani und Beidin moderiert wurde, keinen Abbruch. Nur Ortsvorsteher Bernhard Diehl sprach das Thema an. »Unser Bildungssystem war gut und unsere kleine, aber feine Schule hat jeden gefördert und ihn gut vorbereitet ins Leben entlassen. Man sollte nicht jedem Trend hinterherlaufen«, ermahnte er. Schulleiterin Alexandra Biechele lobte die Klasse für ihre Vernunft, ihre Hilfsbereitschaft und ihre soziale Einstel-



Mit der Abschlussfeier in der Turnhalle endete nach über 100 Jahren der Hauptschulzweig an der Böhringer Schule. Ihre Zeugnisse erhielten zehn Schüler. Darüber freuten sich auch Schulleiterin Alexandra Biechele (vorn 2. v. r.) und Klassenlehrerin Silvia Heim (vorn 3. v. r.). swb-Bild: pud

lung. Sie konnte einen Preis an Multani für ihren Notendurchschnitt von 1,6 sowie Belobigungen an Burandt, Dobreanu, Hafner und Beidin vergeben. Der Gesamtnotendurchschnitt lag bei 2,4. Alle Schülerinnen und Schüler werden übrigens weiterführende Schulen besu-

chen. Aus dem Buch Josua zitierend, riet der evangelische Pfarrer Markus Weimer den Schülerin-nen und Schülern, tapfer und entschlossen zu sein und nie den Mut zu verlieren. Klassenlehrerin Silvia Heim erinnerte daran, dass der Abschied von der Schule mehr Freiheit bedeute, aber auch mehr Verantwortung. Sie schenkte jedem eine Helferbox für das neue Leben. Darin befanden sich unter anderem ein

roter Faden, ein Geduldsfaden und ein Taschentuch. Zuvor hatten die Jugendlichen mit ihren Aufführungen für sehr viel Spaß gesorgt. So musste beispielsweise Konrektor Karlheinz Schiller anhand von lustigen Beschreibungen die Schülerinnen und Schüler erraten. Die Jungs wiederum zeigten eine Zirkus reife Leistung als Feuerschlucker. Lehrer Dominik Spät trat sogar als Feuerspucker auf.

Weinfest in Stahringen

Stahringen (swb). Am Samstag, 23. Juli, lädt der Musikverein Stahringen ab 18 Uhr zum Stahlinger Weinfest beim Torkel in Stahringen ein. Nach der positiven Resonanz der letzten drei Weinfeste wollen die Veranstalter auch in diesem Jahr wieder ihre Besucher mit badi-schen Weinen und ofenfrischen Dünnele verwöhnen. Für die musikalische Umrahmung ist ebenfalls bestens gesorgt: Die »Deienmooser Gretle Band« aus Bankholzen wird Stimmung verbreiten.

Weiterer Abschnitt

Radolfzell (swb). Der zweite Renaturierungsabschnitt am Seeufer (Seebad bis Sernatinger Haus) ist fertiggestellt. Zur Eröffnung lädt die Stadtverwaltung alle Bürger für Donnerstag, 21. Juli, ein. Treffpunkt ist im Uferbereich unterhalb der alten Konzertmuschel auf der Mettnau. Oberbürgermeister Martin Staab wird die Bürger begrüßen. Veranstaltungsbeginn ist um 13.30 Uhr.



► SOMMERFEST

Zum Sommerfest der Naturfreunde luden das Naturfreundehaus Bodensee und Bezirksleiter Markus Zähringer ein. 100 Gäste kamen dieser Einladung nach und verbrachten einen entspannten Tag am See. Im Vordergrund standen der Austausch und die Information über die Aktivitäten der Naturfreunde. Highlight waren vor allem die Ausfahrten mit dem Drachenboot als verbindendes Erlebnis für Jung und Alt. Das Fest war Startschuss für regelmäßige Veranstaltungen, die die Naturfreunde auch für Nicht-Mitglieder anbieten möchten. Am 23. Oktober wird ein Herbstfest am Naturfreundehaus folgen, bei dem sich alles ums Thema Streuobst drehen wird und die Kinder sich ihren eigenen Saft herstellen können.

Eine ganze Stadt ehrt ihre Stadtpatrone

So schön war das Hausherrenfest 2016 / Tausende pilgern zu Galakonzert, Hochamt und Wasserprozession



Nicht nur die Großen hatten beim diesjährigen Hausherrenfest ihren Auftritt. Auch die Kinder des katholischen Kindergarten St. Sebastian erbaten sich bei der Kinderprozession den Beistand der Radolfzeller Hausherren.



Standesgemäß nach dem Hausherrenamt folgte die Prozession mit den Reliquien durch die Altstadt unter großer Beteiligung der Bevölkerung. swb-Bilder: gü/pud



Prächtig besucht war auch das Galakonzert des JBO und des Gastkinderchores der Ba Yi High School und des Klarinettenorchesters aus der Provinz Guangdong.



Pfarrer Michael Hauser stellte die Bevölkerung auf dem Marktplatz unter den Segen der Hausherren Theopont, Senesius und Zeno.



Er darf bei keinem Hausherrenfest fehlen: der Hausherrenschrein. Er wird auf dem Prozessionsweg durch die Stadt getragen.



Prachtvoll und erhaben: Die Mooser Wasserprozession ist Jahr für Jahr ein Höhepunkt beim Hausherrenfest.



Kleine Feuerwehrmänner und -frauen ganz groß: Zum ersten Mal seit über 25 Jahren nahmen am Freitag Kinder unter zehn Jahren bei der Schauübung der Radolfzeller Feuerwehr teil.



VEREINE !
HEMMENHOFEN

BÜRGERKAPELLE
Zum Promenadenkonzert mit der Bürgerkapelle Hemmenhofen wird am Fr., 22.7., 19.30 Uhr, in die Uferanlage Hemmenhofen eingeladen.

HORN
MUSIKVEREIN
Das Seeblickfest des Musikvereins Horn-Gundholzen findet von Fr., 22.7. - So., 24.7., auf dem Schulhof Horn statt. Es beginnt am Freitag und Samstag jeweils um 19 Uhr, am Sonntag bereits um 11 Uhr.

MOOS
MUSIKVEREIN
Blasmusik am See mit dem Musikverein Bankholzen findet am Fr., 22.7., ab 20 Uhr im Hafen Moos statt.

ÖHNINGEN
SCHWARZWALDVEREIN
Zur naturkundlichen Solarboot-Exkursion, von der Gemeinde Moos für die Mitglieder zum 50-jährigen Jubiläum gesponsert, lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am Mi., 20.7., ein. Anmeldung unter Tel. 07533/1894 (Zita Muffler). Treffpunkt: 18 Uhr Steg im Hafen Moos, Dauer: ca. 1,5 Std.; Organisation: Tourist-Info Moos.

RADOLFZELL
BRIEFMARKENVEREIN
Sein nächstes Tauschtreffen hat der Briefmarkenverein Radolfzell am So., 24.7., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter Radolfzell, Zum Rehbergle 5.

Bombenergebnis für Kur

Radolfzell (gü). Die Mettnau-Kur hat das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresüberschuss von 551.000 Euro abgeschlossen. Darüber informierte Kurdirektor Eckhard Scholz den Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Damit sind die Zeiten der roten Zahlen der medizinischen Rehaeinrichtungen endgültig vorbei, wie Oberbürgermeister Martin Staab erklärte. 2012 war man am Negativ-Höhepunkt mit einem satten Minus von rund einer Million angekommen. Heute – vier Jahre danach – hat die Kur die Talsohle durchschritten. »Dieses Ergebnis ist ein Bombenergebnis«, sagte OB Staab. Für diese Aussage erntete der Radolfzeller Rathauschef breite Zustimmung aus dem Gremium. »An allen Stellschrauben wurde hier gedreht«, sagte Helmut Villinger von der CDU. Das gute Ergebnis sei allerdings auch nötig, um die anstehenden Projekte und Vorhaben der Kur in der Zukunft zu tragen. Siegfried Lehmann, Fraktions-sprecher der FGL, betonte, dass dieser Erfolg auf Kerneinsparungen basiere. Dies verdeutliche auch die Einsparung bei den Erträgen von rund einer Million Euro. Josef Reckziegel von der FDP pflichtete dem bei: »Dieses Ergebnis ist noch besser zu bewerten, wenn man den stark umkämpften Markt der Rehaeinrichtungen in Deutschland berücksichtige.« Trotz des Lobes verdeutlichte Scholz, dass das erwirtschaftete Plus keine One-Man-Show gewesen sei.

Horn (swb). Im Sommer des vergangenen Jahres stellten die damaligen Drittklässler der Hermann-Hesse-Schule Gaienhofen, vier Wochen lang unter dem Motto »Hilf mit, unsere Erde zu schützen« ihre Wettbewerbsarbeiten des Europäischen Wettbewerbs zum Thema »Bedrohte Tierarten« im Gaienhofener Rathaus öffentlich aus. Zur Vernissage und einem anschließenden Gespräch über Umweltpolitik kamen Bürgermeister Uwe Eisch und der Vorsitzende des parlamentarischen Beirats für nachhaltige Entwicklung im Deutschen Bundestag, Andreas Jung. Das Lokalfernsehen und die Printmedien der Region berichteten über das tolle Engagement der



Andreas Jung besuchte jüngst die Grundschule in Horn und löste damit ein altes Eis-Versprechen ein. swb-Bild: Schule

Kinder. Im Rahmen der Vernissage versprach der Bundestagsabgeordnete Jung den Schülerinnen und Schülern ein Eis. Diese Einladung hat er nun eingelöst. Bei strahlendem Sonnenschein besuchte Andreas Jung die Grundschülerinnen

und -schüler an ihrer Schule in Horn, und mit im Gepäck hatte er viel leckeres Eis. Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen und Schüler der Grundschule auf Initiative ihrer Lehrerin Julia Dörner am Europäischen Wettbewerb teilge-

nommen, der unter dem Motto »Gemeinsam in Frieden leben« stand. Dabei malten die Kinder Bilder zum Thema »Schön, dass du da bist. Du hilfst, einem Kind, das aus einem anderen Land zu euch gekommen ist«. Die Integration von Flüchtlingskindern und jugendlichen Flüchtlingen gehört an der Hermann-Hesse-Schule mittlerweile zum Alltag. Im Anschluss an das Eisessen überreichte der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung die Preise des diesjährigen Europäischen Wettbewerbs an die gespannten Kinder. Ausgezeichnet wurden Carolina Bürgel, Julia Kraus, Jessica Rebstock, Finja Schieber und Mia Wilden.

KURZ & BÜNDIG !

Termine der Ev. Kirchengemeinde auf der Höri: Do., 21.7., 18.30 Uhr KGR. Di., 26.7., 15 Uhr Spätlesenachmittag »Geh aus, mein Herz, und suche Freud « in der Petruskirche, Kattenhorn.
Die Hermann-Hesse-Pokal-Regatta findet am 23.7. in Hemmenhofen statt.
Das Sommer-Schulkonzert »verfilmt - vertont - verzaubert« - Musicals und mehr - mit der Kantorei und dem Orchester der Evang. Schule Schloss Gaienhofen wird am Sa., 23.7., um 19 Uhr in der Melancthonkirche Gaienhofen und am So., 24.7., um 18 Uhr in der Lutherkirche in Singen aufgeführt.
Eine Besichtigung des Schaugartens Ege und Conrad, Bankholzen ist am Fr., 22.7., von 10-18 Uhr und Sa., 23.7., von 10-16 Uhr möglich; Sa., 23.7., 14.30 Uhr »Anders betrachtet« - Gedanken zu Unkraut im Schaugarten.
Kinder-Kleidermarkt Gaienhofen: Die Kundennummernvergabe für den Herbst/Winterkleidermarkt am 10.9. startet am Fr., 22.7.! Steffi Stauß, Tel.

07735/937910; Sylvie Spehr, Tel. 07735/919647.
Eine Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Genesius in Schienen findet immer freitags bis zum 9.9. um 10 Uhr statt; Treffpunkt vor dem Südportal der Kirche.
Den Privatgarten Wilhelm in Wangen, Am Reberg 2, kann man immer donnerstags bis zum 28.7. von 14-18 Uhr besichtigen.
Der Kräutergarten in Schienen bei der ehem. St.-Michael-u.-St.-Mauritius-Kapelle, Am Käppeleberg, kann tägl. bis zum 30.9. von 11-17 Uhr besichtigt werden.
Eine Kirchenführung in der Petruskirche Kattenhorn bietet Herr Pfr. Brates am Sa., 23.7., um 15 Uhr an. Erläutert werden vor allem die Entstehung u. Bedeutung der großflächigen Glasfenster von Otto Dix. Dauer: 45 Min., Eintritt frei. Die Kirche ist in der Sommerzeit tägl. von 10-18 Uhr geöffnet. Regelmäßige öffentliche Führungen im Hermann-Hesse-Höri-Museum finden jeden Samstag bis 1.10. statt. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr, ab 6 Personen. Anmeldung nicht er-

forderlich. Weitere Infos beim Hermann-Hesse-Höri-Museum, Kapellenstr. 8, Gaienhofen, Tel. 07735/440949, www.hermann-hesse-hoeri-museum.de, hessmuseum@gaienhofen.de.
Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 23./24.7.2016:
»Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe (Pfr. Klaus).
»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Im Anschluss (ca. 11.15 Uhr) findet die 2. Hauptversammlung des Fördervereins statt; alle Mitglieder u. Gottesdienstbesucher sind eingeladen. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche: Sa., 11 Uhr Kleinkindgottesdienst; So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Haug u. Pfr. Link), parallel Kindergottesdienst.
»Güttingen«: Sa., 18 Uhr Gottesdienst in St. Ulrich (Pfr. Haug).
»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst am See mit Taufen (Pfr. Beile). Bei schlechtem Wetter Gottesdienst in der Gnadenkirche.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 23./24.7.2016:
»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Tarcisius-Gottesdienst der Ministranten unserer Seelsorgeeinheit unter Mitwirkung der Band. »Stahringen«: Pfarrei St. Zenno: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Wort-Gottesfeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. »Mögglingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, mitgest. vom Kirchenchor, Prozession. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier, musik. Gestaltung Gruppe Musikprojekt.
»Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier.
»Langenrain«: St. Josef: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
23./24.07.2016:
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

Praxis für Psychotherapie Karin Eißler
Psychotherapeutische Heilpraktikerin, Hypnotherapeutin
Höristr. 4, 78337 Öhningen, Tel. (07735) 9194801
E-Mail: karineissler@aol.de Internet: www.karineissler.de

MEICHLE Feinkost und Fisch
88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Buntbarschfilet	100 g € 1,69
Buttermakrelenfilet	100 g € 1,79
Dorade Royal	100 g € 1,69

Aus unserer Feinkosttheke:

Räuchersaiblingsfilet	100 g € 2,69
Heringssalat »Friesischer Art«	100 g € 1,79

Wochenmarkt Konstanz: Dienstag, Mittwoch, Samstag
Wochenmarkt Singen und Radolfzell: Samstag

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Goldankauf
Münzhandel
Anlagegold

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen
Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schultechnik Ehrlé)

Konstanz
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)

jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Ⓢ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de

Betriebsferien: Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten während der Urlaubszeit.

MUSIK, KULTUR UND LEBENSFREUDE



Der Fanfarenzug begrüßt die Besucher zum 37. Altstadtfest in Engen.

Es lockt Jahr für Jahr tausende Besucher in die malerische Mitte Engens: das Altstadtfest, das mit dem traditionellen Motto »Da wackelt die Gass« am Samstag, 23. Juli, von 11 bis 24 Uhr zum Feiern und Genießen einlädt. Auch in diesem Jahr wird den Gästen ein bunter Cocktail an Musik, Unterhaltung und Genuss mit zahlreichen Neuerungen geboten. Bereits ab 8 Uhr beginnt der Trödel- und Flohmarkt sowie der bewährte Kinderfloh-

markt, auf dem so manches »Schnäppchen« zu ergattern ist. Umrahmt von Bürgerwehr, Trachtenfrauen, historischem Fanfarenzug und Jagdhornbläsern, wird das Fest von Bürgermeister Johannes Moser um 11 Uhr offiziell auf dem Marktplatz eröffnet. Eine Bühne der Stadtjugendpflege auf dem Schulplatz (Parkplatz Museum) soll vor allem das junge Publikum begeistern. Aber auch auf der Bühne hinter dem Rathaus

(Freilichtbühne) wird den Gästen ein buntes Programm geboten. Ein weiterer Höhepunkt ist der Auftritt der Live-Band »PUMP«, die ab 20 Uhr für beste Stimmung sorgen wird. Musikanten und Bands, Kunsthandwerker und Stelzenläufer, Feuerkünstler und musizierende »Hühner« und vieles mehr werden das Publikum auch in diesem Jahr verzaubern. Weitere Informationen rund ums Altstadtfest in Engen unter www.engen.de.



Am Samstag um 11 Uhr wird das Fest offiziell auf dem Marktplatz eröffnet.
swb-Bilder: Archiv

KOHLER MÜLLER
MOBILETRANSPORTBETONWERKE
WIR STARTEN DURCH!

Viel Spaß, Freude und gute Unterhaltung beim Engener Altstadtfest wünscht

KOHLER & MÜLLER GMBH
Steinacker 1
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733 – 360 33 30
info@kohler-mueller.de
www.kohler-mueller.de

HEGAU TAXI ENGEN
07733/999 88 44
Mail: info@hegau-taxi.de, www.hegau-taxi.de

Aus Hegauer Streuobst

fruchtig
frische

AUER
Obstsäfte

vielfach
DLG-
prämiiert

Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/8877
Abholung:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

moser

AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
ENGEN | TEL 077 33 / 50 50 10
www.moser-autohaus.de

Durch aktuelle News unsere Vorteile genießen.

Volkswagen

www.facebook.com/AutohausRolfMoserGmbH

malerteam bodensee

07733-929 14 91
info@malerteambodensee.de

MALER- & LACKIERARBEITEN • WÄRMEDÄMMUNGEN
VERPUTZ- & STUCKATEURARBEITEN • TAPEZIEREN • UMBAU
BODENVERLEGUNGEN • FLIESENLEGEN • ALTBAUSANIERUNGEN

Christina Scharpf | Seestraße 1 | D-78234 Engen
www.malerteambodensee.de

Schaut so traurig, weil wir ihren neuen Bau nicht versorgen können.*

www.stadtwerke-engen.de

STADTWERKE ENGEN

*Die meisten anderen können sich freuen. Über unsere günstigen Angebote, umfangreiche Leistungen und guten Service. Als örtlicher Versorgungsdienstleister sind wir persönlich für Sie da und beraten Sie gerne näher.

Das sind wir hier.

KIESWERK KOHLER

Wir wünschen einen schönen Festverlauf

Kieswerk Kohler GmbH
78234 Engen-Welschingen

Telefon (07733) 1693
Telefax (07733) 2208

Viel Vergnügen und gute Unterhaltung

Jacqueline Feil
Tel. 077 31 / 88 00-33
j.feil@wochenblatt.net

Karin Lenz
Tel. 077 31 / 88 00-125
k.lenz@wochenblatt.net

Ihr Partner im Holzbau

P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

DIE KOLA
AUS DER HEIMAT

ENGEN
Schau mal an!

DA WACKELT DIE GASS

ALTSTADTFEST
Samstag, 23. Juli 2016, 11-24 Uhr

STADT ENGEN
IM HEGAU



Ein möglicher Standort des neuen Kneippbeckens könnte in der Nähe des Urkundenhäuschens auf der Mettnau sein. swb-Bild: gü

Kneippen auf der Mettnau

Radolfzell (gü). Radolfzell ist seit 1970 offiziell Kneipp-Kurort - verfügt aber seit geraumer Zeit über kein eigenes Kneippbecken. Ein Umstand, der sich nach Meinung der Mitglieder des Ausschusses für Planung, Umwelt und Technik schnellstens ändern sollte. In seiner jüngsten Sitzung stimmte das Gremium deshalb mit großer Mehrheit für den Bau eines neuen Kneippbeckens auf der Mettnau. Rund 150.000 Euro wird das Projekt kosten. Kur-Direktor Eckhard Scholz betonte in der Sitzung, dass der Kneipp-tourismus nicht zu unterschätzen sei. Geplant sei ein Becken sowie ein Arm-Tauch-Becken. Die Anlage solle in zwei Pflanzenflächen eingebettet sein und zudem durch Sitzbänke und Beleuchtung ergänzt werden. Als Standort sind derzeit die Istres Promenade sowie eine Fläche nahe des Urkundenhäuschens - beide befinden

sich im Mettnaupark- vorgesehen. Obwohl das Vorhaben im Ausschuss auf viel Zuspruch traf, gab es auch kritische Stimmen aus dem Gremium. So sah Walter Hiller von den FW die Unterhaltungskosten als großes Problem an. Um für Sauberkeit und einen allgemein guten Zustand des Kneippbeckens zu sorgen, könnte er sich vorstellen, dass die Hausmeister der Kur das Projekt betreuen. Oberbürgermeister Staab entgegnete: »Wir haben einen aktiven Kneippverein und sollten dessen Mitglieder auch in die Pflicht nehmen.« Norbert Lumbe, Fraktionssprecher der SPD, betonte, dass das Radolfzeller Kneippbecken eine bessere Qualität haben müsse als vergleichbare Becken in der Region. Waltraut Fuchs von der FGL sah vor allem Konfliktpotenzial der älteren Kneippbeckenutzer mit den jüngeren Nutzern am Seeufer.

Tauben bleiben problematisch

Radolfzell (gü). Das Taubenproblem in der Altstadt - aber vor allem auch in der Höllturmpassage - soll mit dem Regensburger Modell in den Griff bekommen werden. Wie Wolfgang Keller, Leiter der Abteilung Landschaft und Gewässer, jüngst im Ausschuss für Planung, Umwelt und Technik erklärte, sehe die Grundidee die schrittweise und tierschutzgerechte Gefangennahme der Tauben sowie deren anschlie-

Bende Umsiedlung in ein Gebäude oder einen Bauwagen mit Voliere vor. »Das ist derzeit nach unserer Einschätzung die kostengünstigste Variante«, sagte Keller. Rund 10.000 Euro wurden für die Umsetzung bereits im Haushalt für 2017 eingeplant.



Mehr zum Thema im Internet unter www.wochenblatt.net/heute.



Am Donnerstag, 21. Juli, findet im Rahmen des Abendmarktes ein Auftritt der Combo der Musikschule auf dem Marktplatz statt. Die Schüler der Musikschule spielen unter der Leitung von Suso Stoffel um 18 Uhr.

LESERBRIEFE

Abkoppelung des Seezugangs

Radolfzell (swb). Zum Artikel »Die Bahn stellt sich quer« erreichte die Redaktion folgender Leserbrief: »Die Weigerung der DB, sich wie versprochen an den Kosten der Seetorquerung zu beteiligen, hat bewiesen, wo der Kapitalfehler lag: die unnötige Koppelung der barrierefreien Modernisierung des Bahnhofs mit dem Projekt eines verbesserten Seezuganges. Diese Vermengung zweier Ziele lag ausschließlich im Interesse der DB, die sich damit erhoffte, die sonst ihr anfallenden Kosten der Stadt aufzubürden. Für das Projekt wurde nicht zufällig ein ihr verbundenes Planungsbüro beauftragt. Dass es doch für die Stadt viel bessere, günstige und schnell realisierbare Alternativen für einen separaten schönen Seezugang gibt, dafür haben die Kritiker der Vorzugsvariante-Seetorquerung mit einem Brief an den OB und allen Gemeinderäten appelliert, »die Ausweglosigkeit der bisherigen undemokratischen Entscheidungen zu erkennen und an Alternativen zu denken, um das sich anbahnende Debakel für die Stadt und ihre Finanzen abzuwenden«. Ziel muss sein, »einen konsensfähigen Kompromiss zu finden, hinter dem die Mehrheit der Bürger stehen können«. Ob dieser Vorschlag angenommen oder wieder an taube Ohren gestoßen ist, werden wir sehen.«

Graziano Priotto und Heinz-Jochen Bauerte, Radolfzell

»Sing (m)it« am Konzertsegel

Radolfzell (swb). Am Mittwoch, 20. Juli, lädt der Gemischte Chor Radolfzell auch das Publikum zum aktiven Mitgestalten des Promenadenkonzertes ein. Der Chorleiter Jochen Stuppi wird die Besucher zum Singen und Klatschen auffordern und rhythmisch in Bewegung bringen. Passend zum Thema »Sing (m)it« wird der Chor Lieder zur Freude am Singen vortragen und präsentieren, was die Musik im Menschen auslöst. Los geht es um 20 Uhr.

Vernissage von und mit Kindern

Radolfzell (swb). In Kooperation mit dem KinderKulturZentrum »lollipop« veranstaltet das Kulturbüro im Rahmen der Ausstellung »Natur-Sprachen« von Anna und Michael Rofka eine Kindervernissage mit anschließender Ausstellung. Kinder im Alter von acht bis 13 Jahren gestalten dabei mit den beiden Künstlern aus Ästen spielbare Xylophone. Die Vernissage der Xylophone findet am 1. August um 17 Uhr in der Villa Bosch statt.

Bürger wollen mitreden

Vernetzungswerkstatt stellt Ergebnisse vor

Radolfzell (gü). Vernetzen, Synergien schaffen, Projekte und Ideen so untereinander verbinden, dass sie sich wechselseitig in einem effektiveren Ganzen unterstützen - genau diese Aufgabe hatte die Vernetzungswerkstatt, die jüngst im Milchwerk in Folge der Bürgerworkshops im April und des Jugendforums stattfand. Rund 60 interessierte Bürger waren dem Ruf der Stadt gefolgt, um die Stadt im Zuge der Vernetzungswerkstatt zum Stadtentwicklungsplan »STEP 2030« fit für die Zukunft zu gestalten. An sieben Thementischen wurde im Milchwerk fleißig diskutiert und debattiert. Einer davon beschäftigte sich beispielsweise mit dem Thema »Siedlungsentwicklung im Innen- und Außenbereich«. Eine der dringlichsten Fragen, die hier gestellt wurde, war: Muss Radolfzell wachsen? Das Ergebnis dabei fiel eindeutig aus: Die Stadt muss wachsen, daran komme man nicht vorbei, lautete der Tenor der Teilnehmer. Aber die Stadt müsse kontrolliert und gesteuert wachsen. Radolfzell soll eine Kleinstadt bleiben - maximal 35.000 bis 40.000 Einwoh-



Rund 60 interessierte Bürger nahmen an der Vernetzungswerkstatt im Milchwerk teil. swb-Bild: gü

ner: »Ein bisschen größer als heute«, sagte ein Teilnehmer. Das bedeute aber auch, dass die Stadt gegebenenfalls etwas dichter werde und zudem in die Höhe wachse. So können sich die Teilnehmer beispielsweise eine sechsgeschossige Bebauung am Gleisdreieck prinzipiell vorstellen. Dazu gehöre auch, dass es eine gesunde Mischung zwischen Wohnen und Arbeiten gebe. Ein Bedarf für weitere klassische Gewerbe-/Industriegebiete wird von den Teilnehmenden eher nicht gesehen, sondern mehr die Ansiedlung

von Dienstleistungsunternehmen in Kombination mit Wohnen, wie zum Beispiel in der Alten Ziegelei. Oberbürgermeister Martin Staab kündigte zudem eine weitere Infoveranstaltung zum »STEP 2030« für den 10. Oktober an. Dort gehe es speziell darum, Gemeinderäte und Bürger zusammenzubringen. Wie OB Staab weiter ausführte, ist für den Herbst eine zweite Bürgerbefragung geplant. Allerdings stehen das endgültige Datum und der Umfang der Befragung noch nicht fest.

Toller Segelsport beim ESV

Radolfzell (swb). Jüngst veranstaltete der ESV Radolfzell seine Vereinsregatta sowie die VDES Bezirksmeisterschaften. Am Start waren insgesamt 18 Boote. Wettfahrtleiter Roland Moll, unterstützt von Jochen Stepper in seiner Eigenschaft als offizieller Fachwart des VDES, hatten auch in diesem Jahr einen anspruchsvollen Kurs ausgelegt, der folgende Ergebnisse hervorbrachte: Bei den Yachten gewann Klaus Fritschi vor Claus Schliemann und Ekkehardt Trass. Die Kategorie Jollen gewannen Robin Nothofer und das Opti-Rennen Lennard Resemann vor Ina Bach und Eva Bach.

Best-of im Zunfthaus

Radolfzell (swb). Unter dem Motto »Best-off« startet die »Narrizella Ratoldi« wieder in den Zunfthausommer 2016. Im 175. Jubiläumsjahr jeweils mit einer Veranstaltung Freitag- und Samstagabend und dem jeweiligen Frühschoppen am Samstagmorgen vor dem Zunfthaus. Der Vorverkauf ist dann immer samstags von 9 bis 13 Uhr an der roten Tonne der »Narrizella« in der Schützenstraße und bei »EP Hiller«. Mit den bekannten »Narrizella«-Größen Wolfgang Drobig und Lothar Rapp startet das Programm am 29. und 30. Juli. Danach geht es vier Wochenenden weiter - auch mit Stars, die schon in den vergangenen zehn Jahren beim »Zunfthausommer« aufgetreten sind, wie der Zauberer »Frascatelli« oder die Band »Super 8«.

Fußball-Camp beim BSV

Radolfzell (swb). Nach einem großen Erfolg mit über 180 Kindern im vergangenen Sommer, ist auch in diesem Jahr wieder die Bernd-Voss-Fußballschule zu Gast in Radolfzell. In Zusammenarbeit mit dem BSV Nordstern Radolfzell findet das beliebte BV-Fußball-Camp vom 27. bis 31. Juli für die Jahrgänge von fünf bis 16 Jahren, bereits zum neunten Mal auf dem Sportgelände des BSV Nordstern statt. Unter dem Motto »Trainieren wie die Profis - voller Spiel, Spaß und Spannung« dauert das Camp fünf Tage ohne Übernachtung. Sie sind so konzipiert, dass die Kinder optimal gefördert werden. Neben dem eigentlichen Fußballspielen stehen täglich verschiedene praktische Trainingseinheiten auf dem Programm.

Unterhaltung mit viel Musik

Böhringen (swb). Am 23. und 24. Juli findet in Böhringen das traditionelle Dorfplatzfest des Musikvereins Böhringen statt, das mitten im Ortskern veranstaltet wird. Der Festbetrieb beginnt am Samstag um 19.30 Uhr. Für Unterhaltung sorgen die neue Brassband des MVB und das Hannoken Sextett. Am Sonntagmorgen unterhält ab 11.30 Uhr zum Frühschoppen der Musikverein Nenzingen. Ab 14 Uhr freut sich die Jugendkapelle Böhringen, die Gäste zu unterhalten. Um 15 Uhr sorgt die Seniorenkapelle für Stimmung, bevor der Musikverein Bohlingen ab 17.30 Uhr sein Stelldichein gibt. Zum Abschluss spielt ab 19.30 Uhr der Musikverein Böhringen.

KURZ & BÜNDIG !

Das Amt für Gesundheit und Versorgung des Landratsamtes (Außenstelle in Radolfzell, Scheffelstr. 15) bleibt am Do., 14.7., wegen einer internen Dienstbesprechung ab 12 Uhr geschlossen.

Einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind veranstaltet der DRK-Kreisverband Landkreis Konstanz am Sa., 30.7., von 8.30-17 Uhr im Rettungszentrum Radolfzell, Konstanzer

Str. 74. Inhalte sind tägliche Notfälle im Säuglings-, Klein- und Schulkindalter sowie ein 1-stündiger Kinderarztvortrag. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben. Anmeldung unter Tel. 07732/94600 oder www.drk-kn.de.

Zum offenen Gesprächskreis für Trauernde laden die ausgebildeten Tauerbegleiterinnen des Hospizvereins Singen und Hegau jeweils am 1. Montag im

Monat von 18-20 Uhr und am 3. Mittwoch von 17-19 Uhr im Begegnungsraum des Hospizvereins, Im Gambrinus 1/1. OG in Singen ein. Die Teilnehmer dürfen gerne eine Person ihres Vertrauens mitbringen. Teilnahme kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich. Auf Anfrage sind auch Einzelgespräche möglich, Tel. 07731/31138.

Ein 4-tägiges Choaching für Hofladenbesitzerinnen, »Mein

Hofladen: einzigartig und erfolgreich«, führt das Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden am 15. und 29.11.2016 sowie 10. und 31.1.2017 in Überlingen durch (Bewilligung vorausgesetzt). Bei Interesse bitte melden unter 0761/27133-500 oder landfrauenverband@lfvs.de.

Ein Informationsabend für werdende Eltern an der Frauenklinik der Hegau-Klinikum

GmbH Singen mit Kreißsaalführung ist am 20.7., um 19.30 Uhr. Treffpunkt: Eingangshalle.

Die Unabhängigen Fotofreunde Singen und Umgebung (UFS) treffen sich erst am Do., 14.7., um 19 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel in Singen bei der Herz-Jesu-Kirche. Thema: Einführung in die Streetfotografie / Straßenfeste fotografieren. Anhand von Bildmaterial wird

auf die Aufnahmetechnik eingegangen. Alle Teilnehmer werden gebeten, je 5 Aufnahmen auf USB-Stick oder CD mitzubringen.

Der Förderverein Erhaltung der Burgruine Hohenkrähen lädt zur 6. Mitgliederversammlung am Do., 21.7., 19 Uhr, auf die Vorburg der Burgruine Hohenkrähen ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Neuwahlen.

14. INTERNATIONALES KÄFERTREFFEN IN VOLKERTSHAUSEN VOM 22. BIS 24. JULI 2016

- Anzeige -



Richtig toll restaurierte und zum Teil getunte Käfer haben ihren Auftritt beim Käfertreffen in Volkertshausen. swb-Bilder: of

Ein ganzes Dorf voller Käfer 200 bis 300 Old- und Youngtimer werden erwartet

Die Käferfreunde Hegau Bodensee laden zu ihrem 14. Internationalen Käfertreffen nach Volkertshausen ein. Und das ist ein Anlass, der die Herzen vieler Oldtimerfreunde und der Menschen, die mit diesem »Volkswagen« und seinen Verwandten groß geworden sind, deutlich höher schlagen lässt. Es werden laut den Organisatoren in Volkertshausen wieder zwischen 200 bis 300 Käfer und Artverwandte erwartet. Besonders interessant ist für die Besucher der Sonntag ab etwa 10 Uhr, wenn die Käfer zur großen Parade für die Juroren im Ortskern

zwischen der Wiesengrundhalle und dem Freizeitgelände Espen ausgestellt sind. Die Käfer reisen zum Teil aus großen Entfernungen für dieses Treffen an, um sich hier zu treffen und zu präsentieren. Authentisch restaurierte Käfer der ersten Generation können dabei genauso bewundert werden wie aufwändig »getunte« Käfer mit chromblitzenden Motoren und allerhand sportlichen Features. Besonders liebevoll werden dabei oft die berühmten »VW-Busse« hergerichtet, die einer ganzen Nachkriegsgeneration die Welt in Richtung Urlaub öffneten. Die Abende können

auch die Besucher gerne bei Livemusik ausklingen lassen (siehe Programm). Höhepunkt ist die Fahrzeugprämierung am Sonntagmittag und die anschließende Verlosung eines durch den Verein restaurierten VW Käfers! Ein Besuch lohnt sich. Mehr auch unter www.kaeferfreunde-hegau-bodensee.de.

Hier das komplette Programm:

Freitag:
20 Uhr Bieranstich mit Enrico Meoni und Rosetta, die Entertainer vom Hochrhein

Samstag:
ab 10 Uhr Telemarkt und der Dellendoktor Gerald Kopp ist auch wieder da -
ab 12 Uhr Loseverkauf
ab 14 Uhr Kinderschminken
16 Uhr Clubspiele (lustige Spiele mit und um den Käfer)
19 Uhr offizielle Begrüßung
anschließende Prämierung der Clubspiele, danach Tanz und Stimmung mit den Rockodiles
etwa 21 Uhr Verlosung des Rundflugs

Sonntag:
ab 10 Uhr Losverkauf
ab 11 Uhr Frühschoppen
12.30 Uhr Fahrzeugprämierung auf dem Festgelände mit Vorstellung der Sieger
14 Uhr Verlosung der Hauptpreise aus den Nieten (1. Preis VW Käfer)



Besonderes Flair versprechen auch die verwandten VW-Busse, zum Teil auch in der Rennversion.



Das ganze Dorf voller Käfer, da kann man besonders am Sonntagvormittag ganz besondere Spaziergänge machen.

Auto-Pflege-Center Otum/Münzer
UNSER TÄGLICHER SERVICE FÜR IHREN WAGEN
WOCHENENDPUTZ **FÜR NUR 29,00 €**
GRÜNDLICHE + SCHONENDE HANDWÄSCHE **FÜR NUR 15,00 €**

in unserer Station in
AACH, Singener Str. 17, bei Gohm + Graf Hardenberg
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung
077 74/50 11 90 • 0172/7 62 59 35 • 0172/6 82 45 34
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns über Ihr Vorbeikommen.
Ihr Auto-Pflege-Center Team

IHR VOLKSWAGEN PARTNER
moser
AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
ENGEN | TEL 077 33/50 50 10
www.moser-autohaus.de
Durch aktuelle News unsere Vorteile genießen.
Volkswagen
www.facebook.com/AutohausRolfMoserGmbH

Markant – nah & frisch
Klaus Behnke
78269 Volkertshausen,
Telefon 077 74/393
Postagentur /
Toto-Lotto Annahmestelle

GETRÄNKE
baumann
Ihr Getränkespezialist
78253 Eigeltingen
Tel. 07774 / 7793
mail@getraenke-baumann.com
www.getraenke-baumann.com

Aus dem Herzen der Region
RANDEGGER
Mineralwasser.de
Der Klassiker mit 7,5 gr/L Kohlensäure
Ortillon-Quelle
Autes vom See

Aus Hegauer Streuobst
fruchtig
frische
AUER
Obstsäfte
vielfach DLG-prämiert
Hegauer Süßmostkellerei Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/88 77
Abholung:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr
Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

Über 25 Jahre
RAICHLG
KRAFTFAHRZEUGE
Nutzfahrzeug – PKW – Motorräder
Buchstaden 17 • 78269 Volkertshausen • Tel. 07774/8243 • Fax 8245

Auto DIE **Schmiede**
t Stefan Schmidt
KFZ MEISTERBETRIEB
Ludwig-Gerer-Str. 43 | D-78250 Tengen
☎ 07736 219 | Fax: 07736 8673
www.die-autoschmiede.com | info@die-autoschmiede.com



Jacqueline Feil
Tel. 077 31/88 00-33
j.feil@wochenblatt.net

Allen
Käfer-Fans,
Besuchern,
Gästen und
Händlern



Karin Lenz
Tel. 077 31/88 00-125
k.lenz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

3 tolle, spannende
Gutwetter-Tage beim
14. Int. Käfertreffen

Bolivien wird vorgestellt

Stockach (swb). Bolivien. Ein spannendes Reiseziel. Findet jedenfalls Claus von Criegern. Von seinen Erfahrungen aus dem südamerikanischen Land berichtet der Pfarrer in Rente im Rahmen eines Lichtbildervortrags am Sonntag, 24. Juli. Um 20 Uhr stellt er dabei im Saal des Pallottiheims in Stockach auch die Arbeit der »Freunde für Sartawi« vor. Spenden des Vereins werden zur Finanzierung verschiedener Projekte in Bolivien verwendet – auch deren Realisierung wollte sich Claus von Criegern vor Ort anschauen.



»Lebewohl, Berufsschulzentrum Stockach«: Auch die Absolventen des europäischen Wirtschaftsmanagements wurden mit Feier und Zeugnis in einen neuen Lebensabschnitt entlassen. swb-Bild: sw

Das Schuljahr klingt aus

Stockach (swb). So klingt das Schuljahr harmonisch aus. Am Montag, 25. Juli, um 19 Uhr musiziert das Stockacher »Nellenburg-Gymnasium«. In der Aula der Schule werden beim Sommerkonzert fröhlich und mitreißend viele bekannte Melodien erklingen. Mit dabei sind der Unterstufenchor, das Unterstufenorchester, die neu formierte Big-Band, der Pop- und Gospelchor und das A-cappella-Männerensemble. Außerdem zeigen diverse Gesangsolisten ihr Können. Der Eintritt zu dem Musikgenuss ist frei.

Stockach (sw). Schulabschlussfeiern können leicht zum Nährboden für Klischees und abgenutzte Worthülsen werden. Muss aber nicht sein. Ein Beispiel für eine gelungene Verabschiedung der Absolventen in einen neuen Lebensabschnitt war das nachhaltige »Lebewohl«, das das Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) seinen scheidenden Schülern mit auf den Weg gab. In einem mit Blick auf die Fußball-Europameisterschaft hochaktuellen Redebeitrag, packte Rektor Karl Beirer den jungen Erwachsenen einige wichtige Erfahrungen mit in den Rucksack für den Marsch auf dem künftigen beruflichen Werde-

gang: Bastian »Schweini« Schweinsteiger war noch vor zwei Jahren ein gefeierter Kicker-Held gewesen, nun wurde nach dem Ausscheiden der Deutschen Nationalelf bei der EM sein Rücktritt gefordert. Heute oben – morgen unten. Rückschläge wird es immer geben. Doch es gibt auch Lichtblicke. In diesem Beispiel »Schweini« Hochzeit mit Tennisass Ana Ivanovic. Das Auf und Ab als ständiger Teil des Lebens. Wichtige Botschaften des Berufsschulzentrums, das in einem wahren Abschiedsmarathon die jungen Erwachsenen der zweijährigen Berufsfachschule in den Bereichen Hauswirtschaft und Er-

nährung sowie Wirtschaft, des kaufmännischen und technischen Berufskollegs sowie der Berufsschule entließ. Mit Musik der Schulband, Beiträgen der Scheidenden, Lehrergeschenken, Fotos und Erinnerungen. Und guten Redebeiträgen. Etwa von Cornelia Ackermann von Siemens Postal bei der Verabschiedung der Berufsschüler. Sie sollten nur nicht zu bescheiden sein, mahnte sie an. Wenn ihnen zum Abschluss gratuliert würde, könnten sie ruhig darauf hinweisen, dass es einiger Anstrengungen bedurft habe, so weit zu kommen. Und auch der Elternbeiratsvorsitzende Thomas Maly brach eine Lanze für die junge Genera-

tion: Jede Altersklasse sei von den Altvorderen gescholten worden – doch aus allen sei etwas geworden: Die ehemaligen 68er gehörten zur politischen »Null-Bock-Generation« aus den 60ern und 70ern ist eine wichtige Stütze der Gesellschaft. Die ist auch Rektor Karl Beirer, der zum Schuljahresende in den Ruhestand geht und sich somit ein wenig Sentimentalität gönnte: Er zeigte das Foto eines gebrochenen Herzens. Abschied habe auch immer mit Loslassen zu tun. Die Verabschiedungsfeiern am BSZ waren eben nicht die Zeit der Worthülsen und Klischees.

Scherflein für »Yolanda«

Bodman-Ludwigshafen (rab). Bei unserer Berichterstattung über die Aufstellung von »Yolanda« in den Uferanlagen von Ludwigshafen hat sich in den vorliegenden Presseunterlagen ein Zahlendreher bei der Nennung des Spendenkontos eingeschlichen. Die korrekten Zahlen: IBAN – DE49 6925 1755 0006 0570 95, BIC: SOLADES1STO, Stichwort »Yolanda«, auf dem Konto des Vereins Kunstfreunde Bodman-Ludwigshafen bei der Sparkasse Stockach.

Eine Reise, drei Länder

Stockach (swb). Der VdK-Ortsverband Zizenhausen unternimmt einen Vier-Tages-Ausflug von Sonntag, 9., bis Mittwoch, 12. Oktober, ins Dreiländereck Deutschland, Tschechische Republik und Österreich. Anmeldungen werden bis spätestens Montag, 12. September, von Rudolf Brandl unter der Rufnummer 07771/78 13 oder Max Kempter unter 07771/21 38 entgegengenommen. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer den genauen Programmablauf sowie den Einzahlungsbeleg. Das teilt Rolf Brandl als erster Vorsitzender mit.

Im festlichen Sound

»SchaWeStos« feiern 25 Jahre Frauen-Power



»Schalmeien-Sound« und geballte Frauen-Power: 25 Jahre »SchaWeStos« wurde gefeiert. swb-Bild: Veranstalter

Stockach (swb). Sie sind 25 Jahre jung – und so klingen sie auch. Frisch, jugendlich, forsch. Die »Schalmeien Weibsen Stockach« (»SchaWeStos«) feierten ihren Geburtstag mit einer schwungvollen Party in der »Lochmühle« in Eigeltingen. Schon das Auftauchen der Gastgeber bei der Geburtstagsfete war spektakulär: Die Damen wurden auf einem Traktoranhänger zu ihrer Fest-Location gefahren. Dort ging es partymäßig ab. Das einzige verbleibende Gründungsmitglied Ilse Cartus wurde geehrt, alle Weggefährten und Begleiter erhielten als blühendes Dankeschön eine rote Rose, und eine Diashow führte zurück in viele starke »Schawestos«-Erlebnisse. »Der Höhepunkt des Festabends aber war der Auftritt der Schawestos, für den sie sich in Piraten verwandelten«, verrät der Presstext. Im Schein der Fackeln wurden Fights mit Säbeln inszeniert, bevor die Damen zu

ihrem eigentlichen Instrument, eben den Musikinstrumenten, griffen. Was sie spielten? Da konnte es nur eines geben: den Soundtrack zu »Fluch der Karibik«. Passend zum Piratenkostüm. »Von ihren Gästen wurde die musikalische Show gefeiert, und auch anschließend gab es mit der Band »Sammeltaxi« viel Musik, zu der die Gäste zusam-

men mit den Schalmeien Weibsen bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen tanzten«, heißt es im Presstext. Die Damen mit ihrer Vorsitzenden Heike Moll bedankten sich mit der Fete bei allen, die sie in den vergangenen 25 Jahren unterstützt hatten, und stießen mit den Wegbegleitern auf die nächsten 25 Jahre an. Jung, jugendlich, schmissig.

Geliebter Ortsteil

Gemeinsame Mission von Stockach und Wahlwies

Stockach (sw). Wächst da endlich zusammen, was zusammengehört? Nein, nein, wiegelt Hubert Walk gleich ab. Soweit möchte der Chef der Laienspielgruppe Stockach natürlich nicht gehen: »Das ist eine heikle Mission, wenn Stockach und Wahlwies etwas zusammen machen«, meint er dann mit einem verbalen Augenzwinkern. Aber es müsste klappen: Selbstverständlich ist keine kommunale Fusion geplant, aber eine kulturelle. Die Laienspielgruppe um Hubert Walk und Regina Gromball wird zusammen mit den »Kistenhockern« aus dem Ortsteil an vier Abenden im November im Bürgerhaus »Adler Post« bei einem gemeinsamen Auftritt zu sehen sein.

Karten für die Events über Ortsgrenzen hinweg am Samstag, 12., Sonntag, 13., Samstag, 19., und Sonntag, 20. November gibt es ab Oktober. Witzig wird der Abend. Unterhaltsam. Musikalisch. Und ein wenig frozelnd. Denn ein paar Seitenhiebe in beide Richtungen sind natürlich Programm. Aber alles in verträglichen Maßen, denn beide Parteien wollen sich ja vertragen. Verbindendes Element ist die Mundart, der sich beide Gruppen verpflichtet haben, und zudem ergänzen sie sich bestens. Die »Kistenhocker« sind eine fidele Kabarettformation mit über 50 Liedern im Repertoire, die Laienspielgruppe beherrscht das gesprochene Wort – daraus ergibt sich ein

Abend mit flotten Musiktiteln bereichert durch Sketche und Vorträge. Die meisten davon sind neu, verspricht Hubert Walk. Die Laienspielgruppe wird mit sieben Hobbymimen antreten, die »Kistenhocker« hocken und rocken zu dritt mit Oliver Kuppel, Marcus Müller und Gerald Benz – das sorgt für zehnfachen Schwung. Und es ist eine Gelegenheit für die Stockacher, »Wahlwies näher kennenzulernen«, witzelt Hubert Walk. Aber Harmonie wird zwischen Kernstadt und Ortsteil schon in musikalischer Hinsicht herrschen. Denn sogar der Stockacher Hauptamtsleiter räumt ein: »Wir rücken so ein wenig näher zusammen.«

Andacht an der Grotte

Stockach (swb). An der Auferstehungsgrotte in Zizenhausen wird am Sonntag, 24. Juli, ab 18.30 Uhr eine Andacht unter Mitwirkung des Kirchenchors gefeiert. Danach wird zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Segnungen der Fahrzeuge

Stockach (swb). Eine Möglichkeit zur Fahrzeugsegnung besteht am Samstag, 23. Juli, nach der Vorabendmesse und am Sonntag, 24. Juli, nach der Messe um 10 Uhr an der St. Oswald-Kirche. Das Angebot gilt für Groß und Klein.

Warmer Finanzregen

Raum Stockach (swb). Wie die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger mitteilt, gewährt das Land Fördermittel in Höhe von 354.000 Euro für die Gemeinschaftsschule Eigeltingen sowie die Erweiterung der Grundschule in Orsingen-Nenzingen.